

¹(-) Ephraim weidet sich am Winde und läuft dem Ostwind nach und macht täglich der Abgötterei und des Schadens mehr; sie machen mit Assur einen Bund und bringen Balsam nach Ägypten.²(-) Darum wird der HERR mit Juda rechten und Jakob heimsuchen nach seinem Wesen und ihm vergelten nach seinem Verdienst.³(-) Er hat in Mutterleibe seinen Bruder an der Ferse gehalten, und in seiner Kraft hat er mit Gott gekämpft.⁴(-) Er kämpfte mit dem Engel und siegte, denn er weinte und bat ihn; auch hat er ihn ja zu Beth-El gefunden, und daselbst hat er mit uns geredet.⁵(-) Aber der HERR ist der Gott Zebaoth; HERR ist sein Name.⁶(-) So bekehre dich nun zu deinem Gott, und halte Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.⁷(-) Aber Kanaan hat eine falsche Waage in seiner Hand und betrügt gern.⁸(-) Und Ephraim spricht: Ich bin reich, ich habe genug; man wird in aller meiner Arbeit keine Missetat finden, die Sünde sei.⁹(-) Ich aber, der HERR, bin dein Gott aus Ägyptenland her, und der dich noch in den Hütten wohnen läßt, wie man zur Festzeit pflegt,¹⁰(-) und rede zu den Propheten; und ich bin's, der so viel Weissagung gibt und durch die Propheten sich anzeigt.¹¹(-) In Gilead ist Abgötterei, darum werden sie zunichte; und in Gilgal opfern sie Ochsen, darum sollen ihre Altäre werden wie die Steinhaufen an den Furchen im Felde.¹²(-) Jakob mußte fliehen in das Land Syrien, und Israel mußte um ein Weib dienen, und um ein Weib mußte er hüten.¹³(-) Aber hernach führte der HERR Israel aus Ägypten durch einen Propheten und ließ ihn hüten durch einen

¹Ephraim feedeth on wind, and followeth after the east wind: he daily increaseth lies and desolation; and they do make a covenant with the Assyrians, and oil is carried into Egypt.²The LORD hath also a controversy with Judah, and will punish Jacob according to his ways; according to his doings will he recompense him.³He took his brother by the heel in the womb, and by his strength he had power with God:⁴Yea, he had power over the angel, and prevailed: he wept, and made supplication unto him: he found him in Bethel, and there he spake with us;⁵Even the LORD God of hosts; the LORD is his memorial.⁶Therefore turn thou to thy God: keep mercy and judgment, and wait on thy God continually.⁷He is a merchant, the balances of deceit are in his hand: he loveth to oppress.⁸And Ephraim said, Yet I am become rich, I have found me out substance: in all my labours they shall find none iniquity in me that were sin.⁹And I that am the LORD thy God from the land of Egypt will yet make thee to dwell in tabernacles, as in the days of the solemn feast.¹⁰I have also spoken by the prophets, and I have multiplied visions, and used similitudes, by the ministry of the prophets.¹¹Is there iniquity in Gilead? surely they are vanity: they sacrifice bullocks in Gilgal; yea, their altars are as heaps in the furrows of the fields.¹²And Jacob fled into the country of Syria, and Israel served for a wife, and for a wife he kept sheep .¹³And by a prophet the LORD brought Israel out of Egypt, and by a prophet was he preserved.¹⁴Ephraim provoked him to anger most bitterly:

Propheten.¹⁴ (-) Nun aber erzürnt ihn Ephraim durch seine Götzen; darum wird ihr Blut über sie kommen, und ihr HERR wird ihnen vergelten ihre Schmach, die sie ihm antun.

therefore shall he leave his blood upon him, and his reproach shall his Lord return unto him.